

28.09.2018 – 13:20 Uhr

## Hasso-Plattner-Institut zeichnet die besten IT-Nachwuchssingenieure aus



Potsdam (ots) -

Gleich 13 Master- und ein Bachelorstudent haben an der gemeinsamen Digital-Engineering-Fakultät des Hasso-Plattner-Instituts (HPI) und der Universität Potsdam (UP) ihr Informatikstudium mit der Traumnote 1,0 abgeschlossen. Damit gehören sie zu den besten IT-Nachwuchssingenieuren Deutschlands!

Mehr als 300 Gäste nahmen am Festakt und der Zeugnisübergabe teil - die Absolventen zu diesem besonderen Anlass traditionell gekleidet mit Talar, Barett und Schärpe. Die Festrede hielt in diesem Jahr Professor Dieter Kempf, Präsident des Bundesverbands der Deutschen Industrie e. V., der sich seit vielen Jahren für die Ausbildung von mehr IT-Fachkräften einsetzt, und den insgesamt 61 Master- und 80 Bachelorabsolventen ganz herzlich gratulierte.

Die besten Absolventen zeichnete HPI-Direktor Professor Christoph Meinel im Beisein von Professor Andreas Musil, Vizepräsident für Lehre und Studium der UP, jeweils mit einer Medaille aus. Die besten Bachelorabsolventen erhielten ein Stipendium für ein Masterstudium am HPI in Höhe von 500 Euro über 12 Monate. Die besten Masterabsolventen, die eine Promotion am HPI anschließen, zeichnete der HPI-Direktor mit einer Geldprämie von jeweils 1.500 Euro aus. Die Absolventen schlagen in der IT-Branche Karrierewege wie die eines Software-Architekten, Projektleiters oder Chief Technology Officers (CTO) ein, gründen eigene Unternehmen oder streben eine wissenschaftliche Karriere an.

Hinweis für Redaktionen

Fotos der Absolventen stellt Ihnen die Pressestelle auf Anfrage gerne zur Verfügung: [presse@hpi.de](mailto:presse@hpi.de).

Kurzprofil Hasso-Plattner-Institut

Das Hasso-Plattner-Institut (HPI) in Potsdam ist Deutschlands universitäres Exzellenz-Zentrum für Digital Engineering (<https://hpi.de>). Mit dem Bachelorstudiengang "IT-Systems Engineering" bietet die gemeinsame Digital-Engineering-Fakultät des HPI und der Universität Potsdam ein deutschlandweit einmaliges und besonders praxisnahes ingenieurwissenschaftliches Informatikstudium an, das von derzeit rund 500 Studierenden genutzt wird. In den drei Masterstudiengängen "IT-Systems Engineering", "Digital Health" und "Data Engineering" können darauf aufbauend eigene Forschungsschwerpunkte gesetzt werden. Bei den CHE-Hochschulrankings belegt das HPI stets Spitzenplätze. Die HPI School of Design Thinking, Europas erste Innovationsschule für Studenten nach dem Vorbild der Stanford d.school, bietet jährlich 240 Plätze für ein Zusatzstudium an. Derzeit sind am HPI dreizehn Professoren und über 50 weitere Gastprofessoren, Lehrbeauftragte und Dozenten tätig. Es betreibt exzellente universitäre Forschung - in seinen IT-Fachgebieten, aber auch in der HPI Research School für Doktoranden mit ihren Forschungsaußenstellen in Kapstadt, Haifa und Nanjing. Schwerpunkt der HPI-Lehre und -Forschung sind die Grundlagen und Anwendungen großer, hoch komplexer und vernetzter IT-Systeme. Hinzu kommt das Entwickeln und Erforschen nutzerorientierter Innovationen für alle Lebensbereiche.

Kontakt:

[presse@hpi.de](mailto:presse@hpi.de)

Christiane Rosenbach, Tel. 0331 5509-119, [christiane.rosenbach@hpi.de](mailto:christiane.rosenbach@hpi.de)  
und Friederike Treuer, Tel. 0331 5509-177, [friederike.treuer@hpi.de](mailto:friederike.treuer@hpi.de)

## Medieninhalte



Die diesjährigen Absolventen mit der Traumnote 1,0. (Foto: HPI/K. Herschelmann) Weiterer Text über ots und [www.presseportal.de/nr/22537](http://www.presseportal.de/nr/22537) / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "ots/HPI Hasso-Plattner-Institut/www.kayherschelmann.de"

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100007820/100820437> abgerufen werden.